

Die Offenbarung Jesu Christi - Nummer zehn

Der Krieg im Himmel

Jeff Pippenger

2023-11-03

Der große Konflikt zwischen Christus und Luzifer (dem Lichtträger) begann im Himmel, und Gott gewährte eine Zeit der Bewährung. Als Luzifer seine Rebellion verbreitete, wurde ein Zeitraum eingeräumt, damit die Frucht der Rebellion des Lichtträgers offenbar werden konnte. Als Gott entschied, dass die Bewährungszeit beendet war, änderte sich Luzifers Name von Luzifer, dem Lichtträger, zu Satan, dem Widersacher. Für Satan und die Engel, die sich seiner Rebellion angeschlossen hatten, war die Bewährungszeit zu Ende, und sie wurden aus dem Himmel verstoßen und zum ewigen Feuer verurteilt.

Dann wird er auch zu denen zu seiner Linken sagen: Geht weg von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das für den Teufel und seine Engel bereitet ist. Matthäus 25,41.

Der große Konflikt zwischen Christus und Satan gelangte daraufhin in den Garten Eden, und erneut setzte Gott eine Zeit der Bewährung an. Als Satan Gott beschuldigte, hinsichtlich des Todes und der Frucht des Baumes zu lügen, und Eva verführte, sich seinem Aufstand anzuschließen, wurde erneut eine Frist gewährt, damit sich die Früchte von Satans Auflehnung auf der Erde offenbaren konnten, wie zuvor im Himmel. Dabei erhielt Satan den zusätzlichen Namen „der Teufel“, was „der Ankläger“ bedeutet. Wenn die Bewährungszeit (für die Söhne Adams, die sich Satans Auflehnung angeschlossen haben) endet, werden diese Söhne Adams zum ewigen Feuer verurteilt werden.

Und es gab Krieg im Himmel: Michael und seine Engel kämpften gegen den Drachen; und der Drache kämpfte und seine Engel; doch sie behielten nicht die Oberhand, und ihre Stätte wurde nicht mehr im Himmel gefunden. Und der große Drache wurde hinausgeworfen, die alte Schlange, genannt der Teufel und Satan, der den ganzen Erdkreis verführt; er wurde auf die Erde geworfen, und seine Engel wurden mit ihm hinabgeworfen. Offenbarung 12,7–9.

Der Krieg im Himmel zu Beginn des großen Kampfes veranschaulicht den Krieg am Ende des großen Kampfes, denn das Alpha und das Omega veranschaulichen stets das Ende einer Sache anhand ihres Anfangs. Die Beschreibung des Krieges, der im Himmel stattfand, wird durch ein großes Wunder im Himmel eingeleitet.

Und es erschien ein großes Zeichen am Himmel: eine Frau, mit der Sonne bekleidet, und der Mond unter ihren Füßen, und auf ihrem Haupt eine Krone von zwölf Sternen. Und sie war schwanger und schrie in Wehen und litt Qual, um zu gebären. Offenbarung 12,1–2.

Wenn der letzte Konflikt des großen Kampfes zwischen Christus und Satan stattfindet, nämlich während die Gnadenzeit noch andauert, wird das Schlachtfeld in der Offenbarung Jesu Christi als im Himmel dargestellt. Diese Wahrheit wird nun entsiegelt. Der Apostel Paulus spricht von drei Himmeln.

Schon früh in seinem christlichen Leben erhielt der Apostel Paulus besondere Gelegenheiten, den Willen Gottes in Bezug auf die Nachfolger Jesu kennenzulernen. Er wurde 'in den dritten Himmel entrückt,' 'ins Paradies, und hörte unaussprechliche Worte, die es einem Menschen nicht erlaubt ist, auszusprechen.' Er selbst anerkannte, dass ihm viele 'Visionen und Offenbarungen' 'vom Herrn' gegeben worden waren. Sein Verständnis der Grundsätze der Wahrheit des Evangeliums war dem der 'hervorragendsten Apostel' ebenbürtig. 2. Korinther 12:2, 4, 1, 11. Er hatte ein klares, umfassendes Verständnis von 'der Breite und Länge und Tiefe und Höhe' der 'Liebe Christi, die die Erkenntnis übersteigt.' Epheser 3:18, 19. Die Taten der Apostel, 469.

Der Kampf zu Beginn des großen Konflikts begann im dritten Himmel, und der Kampf am Ende des großen Konflikts endet im ersten Himmel. Es gibt drei Himmel: Der erste ist der Himmel, womit die Atmosphäre der Erde gemeint ist. Der zweite Himmel umfasst Sonne, Mond und Sterne. Der dritte Himmel ist das, was Schwester White „Paradies“ nannte, und er steht für den Ort von Gottes Thron. In der unmittelbaren Gegenwart der Kommandzentrale Gottes leitete der Lichtträger, Luzifer, seine Rebellion ein.

Der dritte Himmel ist der Ort, an den einige Propheten, darunter Schwester White, in einer Vision geführt wurden. Als Paulus dort war, wurde ihm die Geschichte des Erwachens der toten dünnen Gebeine, die am 18. Juli 2020 auf der Straße erschlagen worden waren, gezeigt, sowie die darauf folgenden Ereignisse mit der Geburt der Hundertvierundvierzigtausend. Paulus wurde untersagt, diese Geschichte mitzuteilen, denn sie wurde als eine Geschichte dargestellt, die nicht "ausgesprochen" werden durfte. Paulus starb etwas über dreißig Jahre, bevor Johannes, der Offenbarer, die Vision der Offenbarung Jesu Christi empfing. Johannes hörte, wie auch Paulus, was von den sieben Donnern "ausgesprochen" wurde, und auch ihm wurde gesagt, nicht aufzuschreiben, was "ausgesprochen" wurde. Was die sieben Donner "aussprachen", sollte bis zum Ende der dreieinhalb symbolischen Tage versiegelt bleiben, während derer die zwei Zeugen tot auf der Straße gelegen hatten.

Und als die sieben Donner geredet hatten, wollte ich schreiben; da hörte ich eine Stimme aus dem Himmel, die zu mir sprach: Versiegle, was die sieben Donner geredet haben, und schreibe es nicht auf. Offenbarung 10,4.

Alle Propheten bezeugen die „letzten Tage“ des Untersuchungsgerichts, und diese „letzten Tage“ begannen konkret am 11. September 2001, und sie haben nun den Punkt erreicht, an dem die Versiegelung beginnt. Die Versiegelung beginnt mit dem Ende der dreieinhalb symbolischen Tage, in denen die zwei getöteten Zeugen auf der Straße lagen. Alle Propheten stimmen miteinander überein. Paulus sah das Schlachtfeld des letzten Krieges der Probezeit, der im ersten Himmel stattfindet. Das Schlachtfeld des letzten Krieges der Probezeit, der im ersten Himmel stattfindet, entspricht dem Schlachtfeld des ersten Krieges der Probezeit, der im dritten Himmel stattfand. Es mag unnötig erscheinen, diese Schlachten ausdrücklich dem Krieg der Probezeit zuzuordnen, doch Satan, der in der ersten Schlacht der Widersacher Christi war und in der letzten Schlacht der Widersacher der Hundertvierundvierzigtausend ist, weiß, dass seine Zeit kurz ist. Er weiß, dass es eine Schlacht ist, die im Rahmen der Probezeit ausgetragen wird. Wissen wir das auch?

Im Jahr 1840 stieg der mächtige Engel herab und gab der ersten Engelsbotschaft Kraft. Die Protestanten jener Generation wurden daraufhin geprüft, und ihnen wurde schließlich ein Name der Rebellion angeheftet, indem man sie als die Töchter Babylons bezeichnete. Auch Luzifers Name veränderte sich während seiner Bewährungszeit. Der mächtige Engel, der 1840 herabstieg, war ein Vorbild für den mächtigen Engel aus Offenbarung 18, der am 11. September 2001 herabstieg. Das Untersuchungsgericht hatte 1840 noch nicht begonnen, denn es lag noch vier Jahre in der Zukunft, doch die Protestanten lieferten dennoch ein prophetisches Vorbild des Gerichts der Lebenden; denn als der Engel 1840 herabstieg, begann ihre Bewährungszeit. Als der Engel aus Offenbarung 18 im Jahr 2001 herabstieg, ging das Gericht im Himmel vom Gericht der Toten zum Gericht der Lebenden über.

Am 18. Juli 2020 traf die erste Enttäuschung für die Bewegung des dritten Engels ein, die durch die erste Enttäuschung der Bewegung des ersten Engels vorgebildet ist. Zu Beginn der Bewegung endete der Prüfungsprozess der Protestanten an der Wegmarke der ersten Enttäuschung, und dann begann die Prüfung der ersten Bewegung. Am 18. Juli 2020 machte der Gerichtsprozess einen weiteren Schritt voran, denn die Botschaft, die am Ende der Wüste von dreieinhalb Tagen eintreffen sollte, wäre nicht nur die vollkommene und endgültige Erfüllung der Botschaft des Mitternachtsrufs, sondern würde auch prophetisch die Ankunft der Versiegelung der hundertvierundvierzigtausend markieren.

Und die Herrlichkeit des Gottes Israels erhob sich von dem Cherub, auf dem sie war, hin zur Schwelle des Hauses. Und er rief dem Mann zu, der in Leinen gekleidet war und das Schreibzeug an seiner Seite hatte; und der Herr sprach zu ihm: Geh mitten durch die Stadt, mitten durch Jerusalem, und setze ein Zeichen auf die Stirnen der Männer, die seufzen und jammern über all die Gräuel, die in ihrer Mitte getan werden. Hesekeiel 9,3–4.

Der Prozess der Versiegelung der Hundertvierundvierzigtausend begann mit ihrer Geburt, die zugleich ihre Auferstehung war. Die Botschaft der vier Winde erweckt die toten, dünnen Gebeine zum Leben, und die Botschaft der vier Winde ist die Botschaft von der Versiegelung der Hundertvierundvierzigtausend. Paulus und Johannes sahen und hörten beide genau jene Geschichte, in der wir jetzt leben, die Geschichte, „die viele Propheten und Gerechte zu sehen begehrt haben.“ Die Geschichte der mächtigen Bewegung des dritten Engels, die durch die mächtige Bewegung des ersten Engels vorgebildet wurde.

Alle Botschaften, die von 1840 bis 1844 gegeben wurden, sollen jetzt mit Nachdruck verkündet werden, denn es gibt viele Menschen, die die Orientierung verloren haben. Die Botschaften sollen an alle Kirchen ergehen.

Christus sagte: "Selig sind eure Augen, denn sie sehen; und eure Ohren, denn sie hören. Denn wahrlich, ich sage euch: Viele Propheten und Gerechte haben begehrt, zu sehen, was ihr seht, und haben es nicht gesehen; und zu hören, was ihr hört, und haben es nicht gehört" [Matthäus 13:16, 17]. Selig sind die Augen, die die Dinge gesehen haben, die man 1843 und 1844 sah.

"Die Botschaft wurde gegeben. Und es soll keine Verzögerung beim Wiederholen der Botschaft geben, denn die Zeichen der Zeit erfüllen sich; das Schlusswerk muss getan werden.

Ein großes Werk wird in kurzer Zeit vollbracht werden. Bald wird auf Gottes Anordnung eine Botschaft gegeben werden, die zu einem lauten Ruf anschwellen wird. Dann wird Daniel in seinem Los stehen, um sein Zeugnis zu geben." Manuscript Releases, Band 21, 437.

Im Zentrum von Luzifers erstem Krieg im Himmel stand die Kommunikation. Er war der Lichtträger, der seine Stellung dazu benutzte, Irrtum in die Gedanken heiliger Engel einzuschleusen. Es heißt, dass die Engel, die seine rebellischen Ideen verinnerlichten, nicht einmal erkannten, dass es Luzifer war, der sie dazu verführt hatte, die Dinge zu denken, die sie schließlich über Gott dachten. Er war so subtil (wie schon bei Eva im Garten), dass die einst heiligen Engel zu glauben begannen, die Gedanken, die Satan in ihren Geist gepflanzt hatte, seien ihre eigenen ursprünglichen Gedanken. Diese Samen brachten schließlich die Frucht ewiger Vernichtung hervor.

Der letzte Krieg, der im ersten Himmel stattfindet, steht kurz bevor, und er betrifft nicht die Verführung heiliger Engel, noch geht es um Satans Verführung Evas, sondern vielmehr um seine Verführung der gesamten Menschheit durch einen verdorbenen Kommunikationsprozess, der als im Himmel dargestellt wird. Es geht um das World Wide Web, das Satan benutzt, um Menschen Ideen einzupflanzen, ohne dass diese Menschen wissen, dass sie einer Lüge geglaubt haben, und damit zeigen, dass sie die Wahrheit nicht lieben. Es war der Apostel Paulus, der darlegte, dass in den „letzten Tagen“ die Menschen eine Lüge annehmen würden, weil sie keine Liebe zur „Wahrheit“ haben. Schließlich hatte er ebendiese Geschichte gesehen, in der dieses wunderbare Werk Satans vollbracht wird.

Die Verführung der Menschheit geschieht durch die Globalisten der Vereinten Nationen, die die Macht des Drachen sind. In der Prophezeiung bestehen die Globalisten der Vereinten Nationen aus Königen und Kaufleuten. Die Könige sind die Regierungen, und die Tech-Giganten und multinationalen Milliardäre sind die Kaufleute.

Der Krieg beginnt mit dem Sonntagsgesetz; zu diesem Zeitpunkt werden die Vereinigten Staaten zum obersten der zehn Könige. Die Vereinigten Staaten haben dann gerade wie ein Drache gesprochen und markieren damit das Ende des sechsten Königreichs des Tiers der Erde. Anschließend ziehen sie aus, um die ganze Welt zu verführen, durch die Wunder, die sie vor den Augen des Tieres tun werden, Wunder, die als das Herabbringen von Feuer vom Himmel dargestellt werden.

Und er tut große Wunder, sodass er vor den Augen der Menschen Feuer vom Himmel auf die Erde herabkommen lässt. Offenbarung 13,13.

Wenn die auferweckten trockenen Gebeine der auf der Straße Ermordeten als Zeichen zum Himmel emporgehoben werden, ereignet sich gleichzeitig ein weiteres Wunder im Himmel.

Und es erschien ein anderes Wunder im Himmel; und siehe, ein großer roter Drache mit sieben Köpfen und zehn Hörnern und sieben Kronen auf seinen Köpfen. Offenbarung 12,3.

Der große rote Drache ist Satan, aber er ist auch das heidnische Rom.

"Somit stellt der Drache zwar in erster Linie Satan dar, in zweiter Hinsicht ist er jedoch ein Symbol des heidnischen Roms." Der große Kampf, 439.

Der Drache ist Satan, und in einer sekundären Anwendung steht der Drache für das heidnische Rom. In der Geschichte der Geburt Christi erscheint der Drache des heidnischen Roms; doch die vollkommene prophetische Anwendung des Drachen liegt in den "letzten Tagen". In den "letzten Tagen" wird der Drache durch die zehn Könige der Vereinten Nationen repräsentiert. Sie treten nicht in der Geschichte der Geburt Christi auf, sondern in der Geschichte der Geburt der Hundertvierundvierzigtausend, deren Geburt durch die Geburt Christi vorgebildet wurde.

"Könige und Fürsten und Statthalter haben sich das Brandzeichen des Antichristen auferlegt und werden als der Drache dargestellt, der ausgeht, um Krieg zu führen gegen die Heiligen - gegen die, die die Gebote Gottes halten und den Glauben Jesu haben." Zeugnisse für Prediger, 38.

Die zehn Hörner des Drachen sind das Symbol seiner Konföderation; seine sieben Häupter, auf denen Kronen sitzen, identifizieren ihn als das siebte Haupt der acht Königreiche der biblischen Prophetie, wie diese sowohl im Standbild Nebukadnezars in Daniel, Kapitel zwei, als auch in den acht Häuptern der Offenbarung, Kapitel siebzehn, dargestellt sind. Die Vereinten Nationen sind „ein weiteres Zeichen am Himmel“, genau zu der Zeit, wenn das Banner, das in der Straße, die durch das Tal der toten, dünnen Gebeine führt, geboren worden ist, zum Himmel emporgehoben wird. Der Drache und die Frau erscheinen als Zeichen am Himmel beim Sonntagsgesetz, was zugleich genau der Zeitpunkt ist, an dem dem Tier aus dem Meer des Katholizismus ebenfalls „nachgestaunt“ wird.

Und ich sah einen seiner Köpfe wie zum Tode verwundet; und seine tödliche Wunde wurde geheilt: und die ganze Welt staunte dem Tier nach. Offenbarung 13,3.

Die Welt wundert sich über die päpstliche Meeresbestie, „nachdem“ ihre tödliche Wunde geheilt ist, und diese Heilung erfolgt beim Sonntagsgesetz in den Vereinigten Staaten. Die Standarte, der Drache und das Tier werden alle bestaunt, beginnend mit dem Sonntagsgesetz in den Vereinigten Staaten. Der falsche Prophet offenbart genau zu derselben Zeit die bedeutendsten der satanischen Wunder, denn unmittelbar nach dem Sonntagsgesetz, wo der falsche Prophet soeben begonnen hat, wie ein "Drache" zu sprechen, zieht er aus, um die ganze Welt zu verführen, und er bewerkstelligt seine Verführung vom Himmel aus.

Und ich sah ein anderes Tier aus der Erde aufsteigen; und es hatte zwei Hörner wie ein Lamm, und es sprach wie ein Drache. Und es übt alle Macht des ersten Tieres vor ihm aus und bewirkt, dass die Erde und die darauf wohnen, das erste Tier anbeten, dessen tödliche Wunde geheilt wurde. Und es tut große Wunder, sodass es vor den Augen der Menschen Feuer vom Himmel auf die Erde herabkommen lässt. Offenbarung 13,11–13.

Der Krieg, der im dritten Himmel begann, endet im ersten Himmel. Die dreifache Vereinigung aus dem Drachen, dem Tier und dem falschen Propheten wird von der Bibel und dem Geist der Weissagung als das böse Bündnis bezeichnet. Beim Sonntagsgesetz beginnt die dreifache Vereinigung, die ganze Welt in den Krieg gegen die Frau zu führen, während sie nach

Armageddon marschiert. Beim Sonntagsgesetz nehmen sie ihre Positionen auf dem Schlachtfeld des ersten Himmels ein, und dann verlieren sie! So wie Rom in der Weltgeschichte dreimal zur Macht aufsteigt, besiegt es stets zuerst seinen Feind, dann seinen Verbündeten, dann sein Opfer und fällt dann.

Und ich sah drei unreine Geister wie Frösche aus dem Mund des Drachen und aus dem Mund des Tieres und aus dem Mund des falschen Propheten hervorgehen. Denn sie sind Geister von Dämonen, die Wunder tun, die ausgehen zu den Königen der Erde und der ganzen Welt, um sie zu versammeln zum Kampf jenes großen Tages Gottes, des Allmächtigen. Siehe, ich komme wie ein Dieb. Selig ist, wer wacht und seine Kleider bewahrt, damit er nicht nackt umhergeht und man seine Schande sieht. Und er versammelte sie an den Ort, der auf Hebräisch Armageddon heißt. Offenbarung 16,13-16.

Der "Krieg im Himmel" in "den letzten Tagen" ist nicht metaphorisch; es ist ein Kommunikationskrieg, der in den Himmeln geführt wird. Aus dem Mund des Drachen, aus dem Mund des Tieres und aus dem Mund des falschen Propheten kommen die "Geister von Dämonen", die "Wunder" wirken. Das Wort "Geist" bedeutet Atem, und der Atem ist ein Symbol für eine Botschaft. Der Atem in Hesekiel siebenunddreißig erweckt die toten Gebeine zum Leben, und dies tut er, indem er die Botschaft des Islam überbringt, die in der Bibel als Ostwind dargestellt wird. "Geist", "Wind" und "Atem" sind dasselbe Wort, das sowohl im Hebräischen als auch im Griechischen mit diesen drei englischen Wörtern übersetzt wird.

Gott kann jeder Seele, die Ihm aufrichtig dienen will, neues Leben einhauchen, die Lippen mit einer glühenden Kohle vom Altar berühren und sie zu Seinem Lob beredt machen. Tausende von Stimmen werden mit der Kraft erfüllt sein, die wunderbaren Wahrheiten des Wortes Gottes zu verkünden. Die stammelnde Zunge wird gelöst werden, und die Schüchternen werden stark gemacht, um der Wahrheit mutig Zeugnis zu geben. Möge der Herr Seinem Volk helfen, den Seelentempel von jeder Verunreinigung zu reinigen und eine so enge Verbindung mit Ihm aufrechtzuerhalten, dass sie am Spätregen teilhaben, wenn er ausgegossen wird. Review and Herald, 20. Juli 1886.

Die „Geister“, die aus dem Mund des Drachen, aus dem Mund des Tieres und aus dem Mund des falschen Propheten hervorgehen, stehen für satanische Botschaften. In der ersten Schlacht im dritten Himmel handelte es sich um verfälschte Kommunikation, wie sie durch den korrumpierten Lichtträger repräsentiert wurde. In der letzten Schlacht im ersten Himmel handelt es sich wiederum um verfälschte Kommunikation. Die verfälschte Kommunikation, die Satan in der Kriegsführung des dritten Himmels einsetzte und die in der Kriegsführung des ersten Himmels erneut eingesetzt werden soll, war der Mesmerismus, der in der heutigen Zeit Hypnose genannt wird.

Männer und Frauen sollen nicht die Wissenschaft studieren, wie man die Gedanken derer, die mit ihnen Umgang pflegen, gefangen nimmt. Das ist die Wissenschaft, die Satan lehrt. Allem Derartigen sollen wir widerstehen. Wir sollen uns nicht mit Mesmerismus und Hypnotismus einlassen – der Wissenschaft dessen, der seinen ersten Stand verlor und aus den himmlischen Höfen ausgestoßen wurde. Manuskript 86, 1905.

Hypnotismus wird heute in der Welt von den Tech-Giganten über das World Wide Web betrieben; sie bedienen sich dessen, was als die Wissenschaft der modernen Werbung bezeichnet wird, das in Wirklichkeit aber die höchste Verfeinerung der alten satanischen Wissenschaft des Hypnotismus ist. Die Globalisten, Tech-Giganten und Milliardäre beabsichtigen, ihre Beute in einem „Netz“ der Täuschung zu fangen, das bereits weltweit etabliert ist. Satans PsyOps gegen die ganze Welt, wenn man so will. Es sind satanische Botschaften, die die Welt zu Armageddon führen, und diese satanischen Botschaften werden am Himmel verkündet, zur gleichen Zeit, in der die drei Engel am Himmel die Botschaft Christi verkünden.

Und ich sah einen anderen Engel mitten durch den Himmel fliegen, der das ewige Evangelium hatte, um es denen zu verkündigen, die auf der Erde wohnen, und jeder Nation und jedem Stamm und jeder Sprache und jedem Volk, und er sprach mit lauter Stimme: Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre; denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen; und betet den an, der Himmel und Erde und das Meer und die Wasserquellen gemacht hat. Und ein anderer Engel folgte und sprach: Gefallen, gefallen ist Babylon, die große Stadt, weil sie alle Nationen von dem Wein des Zornes ihrer Unzucht trinken ließ. Und ein dritter Engel folgte ihnen und sprach mit lauter Stimme: Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet und sein Malzeichen an seiner Stirn oder an seiner Hand annimmt, so wird auch er von dem Wein des Zornes Gottes trinken, der unvermischt in den Kelch seines Grimmes gegossen ist; und er wird mit Feuer und Schwefel gepeinigt werden vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm; und der Rauch ihrer Qual steigt auf von Ewigkeit zu Ewigkeit; und sie haben keine Ruhe Tag und Nacht, die das Tier und sein Bild anbeten, und wer das Malzeichen seines Namens annimmt. Offenbarung 14,6–11.

Die „Geister“, die von den einzelnen Mitgliedern der dreifachen Vereinigung ausgehen, kommen aus deren Mündern. Das Reden einer Nation ist das Handeln ihrer Regierung.

"Das Sprechen der Nation ist das Handeln ihrer gesetzgebenden und rechtsprechenden Organe." Die große Kontroverse, 443.

Jeremia wurde versprochen, dass, wenn er den Weizen von der Spreu trennte und nicht zur Spreu zurückkehrte (obwohl die Spreu zu ihm zurückkehren konnte), Gott ihn zu seinem "Mund" machen würde.

Ich saß nicht in der Versammlung der Spötter und freute mich nicht; ich saß allein wegen deiner Hand; denn du hast mich mit Entrüstung erfüllt. Warum ist mein Schmerz beständig, und meine Wunde unheilbar, die sich nicht heilen lassen will? Wirst du mir ganz und gar wie ein Lügner sein und wie versiegende Wasser? Darum spricht der HERR: Wenn du umkehrst, so will ich dich wieder annehmen, und du sollst vor mir stehen; und wenn du das Kostbare vom Gemeinen sonderst, sollst du wie mein Mund sein. Sie sollen zu dir umkehren, du aber kehre nicht zu ihnen zurück. Jeremia 15,17–19.

Jeremia repräsentiert die Milleriten in ihrer ersten Enttäuschung, die dachten, Gott habe gelogen. Gott hatte nicht gelogen; er hatte lediglich seine Hand über einen Fehler in der 1843er-Tafel gehalten. Jeremia wurde verheißen – wie auch denen verheißen ist, die am 18. Juli 2020 enttäuscht wurden –, dass, wenn sie sich von den törichten Personen und satanischen Lehren trennten, die vor

der Enttäuschung vorhanden waren, der Herr Jeremia und jene, die er repräsentiert, zu seinem „Mund“ machen würde. Die 1843er-Tafel war in Erfüllung des in Habakuk Kapitel zwei gegebenen Auftrags angefertigt worden.

„Es war das einmütige Zeugnis der Prediger und Zeitschriften der Zweiten Adventbewegung, als sie auf dem ‚ursprünglichen Glauben‘ standen, dass die Veröffentlichung der Karte eine Erfüllung von Habakuk 2,2.3 sei. Wenn die Karte ein Gegenstand der Weissagung war (und diejenigen, die dies leugnen, verlassen den ursprünglichen Glauben), dann folgt daraus, dass 457 v. Chr. das Jahr war, von dem an die 2300 Tage zu datieren sind. Es war notwendig, dass 1843 die zuerst veröffentlichte Zeitangabe sein sollte, damit ‚das Gesicht‘ ‚verziehe‘, oder damit eine Verzugzeit eintrete, in welcher die Schar der Jungfrauen hinsichtlich des großen Gegenstandes der Zeit schlummern und schlafen sollte, unmittelbar bevor sie durch den Mitternachtsruf aufgeweckt werden sollte.“ James White, Second Advent Review and Sabbath Herald, Band 1, Nummer 2.

Der Herr gebot den Milleriten durch Habakuk, die 1843er Tafel anzufertigen, und sie enthielt einen Fehler, über den der Herr Seine Hand hielt. Darum sagt Jeremia, dass seine Enttäuschung auf Gottes Hand zurückzuführen war. Als der Herr die Milleriten nach der Enttäuschung zurück zu Habakuk Kapitel zwei führte, erkannten sie die Verheißung, dass sie, auch wenn sich die Vision verzögern würde, auf sie warten sollten, denn sie würde nicht lügen, und dass sie am Ende „sprechen“ würde.

Das "Reden" der Vision stand für den Inhalt der prophetischen Botschaft, und die Verheißung an Jeremia lautete: Wenn er die Enttäuschung abschüttelte, zu dem Eifer für die Botschaft zurückkehrte, den er vor der Enttäuschung hatte, und die Unterscheidung zwischen Weizen und Spreu vornähme, würde er Gottes "Mund" sein und die Botschaft des Mitternachtsrufs vortragen.

Denn die Vision ist noch für eine bestimmte Zeit; am Ende wird sie sprechen und nicht lügen. Auch wenn sie sich verzögert, warte auf sie; denn sie wird gewiss kommen, sie wird nicht säumen. Habakuk 2,3.

Diejenigen, die durch Jeremia repräsentiert werden, sowohl in der Bewegung des ersten als auch des dritten Engels und die dem Gebot zur Rückkehr nachkommen, werden der „Mund“ des Herrn im Kampf gegen das böse Bündnis sein, auf dem Schlachtfeld des ersten Himmels. Sie werden die Botschaft des Mitternachtsrufs verkündigen. Diejenigen, die durch Jeremia repräsentiert werden, hören jetzt eine „Stimme“ in der Wüste. Dreieinhalb symbolische Tage sind ein Symbol für eine prophetische Wüste.

Die Stimme eines Rufenden in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn, macht in der Wüste eine gerade Straße für unseren Gott. Jedes Tal soll erhöht werden, und jeder Berg und Hügel soll erniedrigt werden: das Krumme soll gerade werden, und die unebenen Stellen sollen eben werden. Und die Herrlichkeit des Herrn wird offenbart werden, und alles Fleisch wird es gemeinsam sehen; denn der Mund des Herrn hat es gesprochen. Jesaja 40,3-5.

Wir werden unsere Betrachtung der letzten Schlacht des Bewährungskrieges, die im dritten Himmel begann und im ersten Himmel endet, im nächsten Artikel fortsetzen.

Da versammelten sich alle Midianiter und Amalekiter und die Söhne des Ostens, zogen hinüber und lagerten im Tal Jesreel. Aber der Geist des HERRN kam über Gideon, und er blies die Posaune; und Abieser versammelte sich hinter ihm. Und er sandte Boten durch ganz Manasse; und auch Manasse versammelte sich hinter ihm. Und er sandte Boten zu Asser und zu Sebulon und zu Naftali; und sie zogen hinauf, ihm entgegen. Richter 6,33–35.